

Hygiene-News September 2022

- 1) Die [Fahrzeugmappe für Infektionstransporte](#) wurde **aktualisiert** (Affenpocken aufgenommen, Schutzstufe 3 MRGN angepasst, Extrablatt Ektoparasiten, QR-Code zu RKI). Die **Fahrzeugmappen müssen ausgetauscht** werden.

- 2) In der Praxis war es wiederholt zu **Hautreizungen/Hauterkrankungen** an den Händen gekommen, für die mehrere Einflussfaktoren vermutet werden. Es wird daher noch einmal dringend auf die **Vorgaben** aus dem **Handschuh- und Hautschutzplan** verwiesen:



- **Tragedauer** von Handschuhen möglichst **kurzhalten** (nach Möglichkeit nicht länger als 30 Minuten, dann kurze Pause für die Hände „an der frischen Luft“).
- Nur **zugelassene Handschuhe** nach DIN-EN374-3 und DIN-EN-455 verwenden.
- **Hautschutzcremes** während des Dienstes und **Hautpflegcremes** nach Dienstende verwenden.

- 3) „Problemfälle“ im Einsatz:

- Wenn **Einrichtungen** wiederholt den **Infektionsstatus** der Patienten **nicht mitteilen** oder MRE-Überleitbögen nicht ausgeben, bitte **Einzelfälle** in den Wachen **sammeln/dokumentieren** (Datum, Pat.-Name, Einrichtung) und dann **Meldung über** den **ÄLRD** an das Gesundheitsamt.
- **Einsätze zum** alleinigen Zweck eines **PCR-Tests** im Vorfeld geplanter Behandlungstermine stellen einen **Missbrauch des Rettungsdienstes** dar und **sollen** bereits durch die Leitstelle, spätestens aber durch die Besatzung **abgelehnt** werden. Verweis auf **Hausärzte oder Angehörige**.

- 4) Erklärungen / Präzisierungen aufgrund von **Nachfragen**:



- Verdeutlichung der Vorgaben zur **Regeldesinfektion** im Patientenraum:
 - **Wöchentlich:** Alle **Oberflächen**
 - **Monatlich:** Alle **Oberflächen inklusive Innenflächen** von Schubladen, Schränken, Rucksäcken, Taschen etc.
- Für die Transport-**Abschlussdesinfektion** ist entsprechend der **Schutzstufe** die **gleiche** (frische) **Infektionsschutzkleidung/-ausstattung** anzulegen, **wie zuvor bei der Versorgung** und dem Transport des Patienten.
- **Zwischen** den **Transporten** von Covid-positiven Patienten kann eine reguläre Transport-Abschlussdesinfektion (**Kontaktflächen**) als **ausreichend** angesehen werden, **wenn** der **Patient** während des vorangegangenen Transportes **durchgängig** eine geeignete **Schutzmaske** trug. Dies **gilt jedoch nicht für** aufeinanderfolgenden Fahrten mit **MRGN**, da hier **unterschiedliche Erreger** vorliegen können.

- 5) Status beim **Desinfizieren von Ersatzfahrzeugen**:

Besatzungen müssen ihr **eigenes Einsatzfahrzeug** (und damit sich als Besatzung) von **Status „2“ auf „8“** setzen und dann am eigentlich zu desinfizierenden (**Ersatz-)Fahrzeug** jeweils die jeweilige Desinfektionsphase per **SDS-Status** (ehemals FMS-Status) übermitteln (**3-4-7-8-1-2**). So wird eine **automatische Alarmierung der Besatzung** während der Desinfektion **verhindert** ([s. Verfahrens-anweisung hierzu](#)).



- 6) **Infektionsschutzkleidung** muss in der individuell **passenden Größe** getragen werden. Die **Dienststellen** müssen passende **Größen anbieten** und das **Personal** muss entsprechend die passenden Größen auf dem Fahrzeug **mitführen**.